

**Schneck:
„Die Landesstraßenmeisterei in Wittingen
muss erhalten werden.“**

SPD Landtagsabgeordneter spricht sich gegen Pläne der Landesregierung aus. Die CDU und FDP Landesregierung will die Landesstraßenmeisterei in Wittingen herabstufen und Personal abbauen.

Nun scheint es endgültig entschieden zu sein! Die Landesstraßenmeisterei in Wittingen soll zu einem Stützpunkt der Straßenmeisterei Vorsfelde abgestuft werden. Zukünftig sollen wesentliche Aufgaben an private Anbieter übertragen werden. Dies ist laut Aussagen des Niedersächsischen Innenministers Schönemann mit einem Personalabbau von bis zu 40% verbunden.

„Es ist im Interesse aller Menschen im Landkreis Gifhorn, dass die Landesstraßenmeisterei in Wittingen erhalten bleibt, schließlich steht hier die Verkehrssicherheit auf dem Spiel. Es ist zu befürchten, dass dies nur der erste Schritt einer Abwicklung auf Raten ist“, so Schneck.

Schneck merkt weiter an: „Dies ist ein falsches Signal für einen Flächenlandkreis und eine strukturschwache Region wie den Gifhorer Nordkreis. Der Erhalt von qualifizierten Arbeits- und Ausbildungsplätzen muss flächendeckend in Niedersachsen gewährleistet werden“.

Die Landesstraßenmeisterei in Wittingen ist zuständig für 185 Kilometer Landesstraßen und Bundesstraßen. „Auf den vielen Kilometern der Landes- und Bundesstraßen im Landkreis Gifhorn müssen auch zukünftig alle nötigen Aufgaben zügig erledigt werden, um die Verkehrssicherheit zu erhalten“, so Schneck.